

Arbeitsschwerpunkt

Leitsatz 1 – „Wir machen guten Unterricht und fördern individuell“

In der Abschlussprüfung zum Zerspanungsmechaniker gab es keinen Schüler, der das Ausbildungsziel nicht erreicht hat. Des Weiteren absolvierten alle Auszubildenden den Berufsschulabschluss. Diese Ergebnisse gilt es zu bestätigen und durch Optimierung des Unterrichts die Abschlussnoten zu verbessern.

Ziel des Arbeitsschwerpunktes soll es sein:

- Optimierung der Ergebnisse der Abschlussprüfung zum Zerspanungsmechaniker Teil 1 und Teil 2.
- Optimierung der Ergebnisse der Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2 zum Zerspanungsmechaniker.
- Zusammenarbeit mit den Industriebetrieben als duale Partner und der überbetrieblichen Ausbildung im Industriebereich und freier Träger.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW

Inhaltsbereich 1 – Erwartete Ergebnisse und Wirkungen, Dimension 1.2 Schullaufbahn und Abschlüsse

Entwicklungsziel im Arbeitsschwerpunkt („SMART – spezifisch)

- Ständiger Abgleich der didaktischen Jahresplanung mit den fachlichen Inhalten der jeweiligen Abschlussprüfungen.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW

Kriterium 1.2.2

Die Schülerinnen und Schüler erreichen die angestrebten schulischen und beruflichen Abschlüsse.

Aufschließende Aussagen

- Möglichst wenige Schülerinnen und Schüler müssen die Abschlussprüfungen wiederholen.
- Möglichst viele Schülerinnen und Schüler erreichen gute Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen.

Indikatoren / Kriterien der Zielerreichung (S“M“ART – messbar)

- Erfolgreiche Abschlussprüfung Teil 1.
- Erfolgreiche Abschlussprüfung Teil 2.
- Erfolgreiche berufliche Integration nach abgeschlossener Berufsausbildung.
- Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer und der ausbildenden Betriebe während und nach Beendigung der Ausbildung.

Beschluss / Legitimation (SM“A“RT – Akzeptanz)

Beschluss der Bildungsgangkonferenz vom 17.05.2018.

Durchführung und Ressourcen (SMA“R“T – Realisierbar)

Die Ergebnisse der Auszubildenden in den Abschlussprüfungen werden mithilfe der Ergebnislisten der Prüfung kontrolliert und unter Einbeziehung des Leistungsstandes der jeweiligen Auszubildenden beurteilt.

Die Ergebnisse des ersten Teils der Abschlussprüfung liegen i.d.R. im Mai/Juni vor und dienen der ersten Einschätzung des Leistungsvermögens bezüglich der gesamten Abschlussprüfung. Bei der Feststellung von Defiziten werden spätestens an dieser Stelle weitere Maßnahmen zur Unterstützung der Auszubildenden eingeleitet.

Zeitplan und Verantwortlichkeiten (SMAR“T“ –Terminiert)

Erste Kontrolle bei der Abschlussprüfung Teil 1 im 2. Ausbildungsjahr.

Evaluation des Zieles nach der Abschlussprüfung Teil 2 im Januar.

Verantwortlich für die Durchführung ist der Bildungsgangleiter Dr. Franz-Josef Bauhaus, OStR